

Innenpolitik/Grüne/Schwentner/Frauen/Gleichbehandlung/IHS

Schwentner: Heinisch-Hosek erhält Vorschusslorbeeren vom IHS

Utl.: Grüne fordern Evaluierung der Gleichbehandlungs-Maßnahmen der Regierung =

Wien (OTS) - "Als Vorschusslorbeeren vom IHS an die Regierung" bezeichnet die Frauensprecherin der Grünen, Judith Schwentner, die Schlussfolgerungen aus dem Bericht zum Abbau von Benachteiligungen. "Entscheidend ist nicht die Anzahl der Maßnahmen, sondern ob diese auch das gewünschte Ergebnis erzielen. Sowohl das Einkommenstransparenzmodell als auch die Quotenregelung für Aufsichtsratsgremien in staatsnahen Betrieben sind erst so kurze Zeit in Kraft, dass es völlig unmöglich ist, zu beurteilen, ob sie die Situation von Frauen am Arbeitsmarkt spürbar verbessern werden. Es braucht daher eine eindeutig nachvollziehbare Evaluierung jeder einzelnen Maßnahme der Regierung", meint Judith Schwentner. Es sei grundsätzlich positiv, dass sich die Regierung mehr Maßnahmen zur Förderung der Situation von Frauen am Arbeitsmarkt überlege. Doch oft handle es sich um vage und unverbindliche Maßnahmen, deren wirkungsvolle Umsetzung fraglich bleibt. "Ein Einkommenstransparenzmodell, das Strafen für ArbeitnehmerInnen vorsieht, die in der Öffentlichkeit über ihr Gehalt sprechen oder unverbindliche Frauenquoten, deren Nicht-Einhaltung sanktionslos bleibt, lassen an der Effektivität der Maßnahmen der Regierung stark zweifeln", erläutert Schwentner.

Auch wenn sich das Bildungsniveau der Frauen erhöht habe, eine Verbesserung der Karrierechancen für Frauen habe dies nicht automatisch mit sich gebracht. "Trotz höherer Bildungsabschlüsse hat sich an der Diskriminierung von Frauen am Arbeitsmarkt nichts geändert. Die Benachteiligungen beim Einkommen und die geringe Zahl von Frauen in Führungspositionen sind geblieben. Die großen Anstrengungen der Frauen bei der Bildung, werden am Arbeitsmarkt zu wenig honoriert", sagt Schwentner.

Rückfragehinweis:

Die Grünen

Tel.: +43-1 40110-6697

<mailto:presse@gruene.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/100/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0274 2011-06-28/14:45

281445 Jun 11

© Copyright APA OTS GmbH und der jeweilige Aussender.

Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA OTS autorisierten Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet. Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall, dass Sie die Inhalte weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an: Tel.++43-1/36060-5300 oder an info@ots.at